



Auf trockenen Wegen bei gelegentlicher Sonne und Gegenwind haben die Tollense-Radler die Etappen von Bad Stuer über Parchim nach Ludwigslust bewältigt.

FOTO: RENÉ MARTIN

Tollense-Radler beweisen auch ihre Kletterqualitäten

PARCHIM/NEUBRANDENBURG. Der Wettergott und die Defekthehe waren den Neubrandenburger Radlern auf ihrer Jubiläumstour nach Lüneburg am Dienstag und Mittwoch wohlgesonnen. Von Bad Stuer aus hatte sich die wegen eines Rahmenbruchs auf 15 Radler geschrumpfte Truppe des ADFC Tollense zunächst nach Plau am See aufgemacht und dort den Burgturm bestiegen. Weiter ging es nach Parchim, manchmal

mit Sonne, oft aber mit Wind im Gesicht, wie René Martin berichtet.

Der Tag klang mit einem Grillabend aus, zu dem die Radler auch ihre Mitstreiterin mit dem Rahmenbruch wieder in die Arme schließen konnten. Dank Ersatzrad konnte sie ab Parchim wieder in die Tour einsteigen. Am Mittwoch war dann Ludwigslust das Etappenziel, wo eine Schlossbesichtigung auf dem Programm stand. frz